Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 35. Mittag-Ausgabe. Neunundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 14. Januar 1888.**

Deutschland.

Berlin, 13. Januar. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Schriftsteller Dr. phil. Joest zu Berlin den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; den Postsecretären Heidenreich zu Bromberg, Loth zu Naumburg a. S. und Pfeifer zu Hildburghausen, und dem Telegraphen-Secretär a. D. Friedrich Schulze zu Zittau den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Kanonier Ludwig Kratz im 2. Pommerschen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 17 die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat den Landrichter Dr. Jaeckel in Berlin zum Ober-Landesgerichtsrath in Posen, und den Landgerichts-Director Emmel in Ostrowo zum Präsidenten des Landgerichts in Allenstein ernannt; sowie dem königlichen Hofarzt, Sanitäts-Rath Dr. Hoffmann den Charakter als Geheimer Hofrath, und dem Rechtsanwalt und Notar, Bürgermeister Lange in Quakenbrück den Charakter als Justiz-Rath verliehen. (R.-Anz.)

[Der Bundesrath] verhandelte in der am 12. d. Mts. unter dem Vorsitz des Staatsministers, Staatssecretärs des Innern von Bötticher, abgehaltenen Plenarsitzung über eine Eingabe, betreffend die behufs Erlangung eines amerikanischen Patents vor einem deutschen Gerichte abgeleisteten Eide, sowie über mehrere Eingaben wegen Abänderung der Kranken- und Unfallversicherungs-Gesetze. Dem Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Abänderung des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse der deutschen Schutzgebiete, wurde in unveränderter Fassung, dem Gesetzentwurf über die Feststellung des Landeshaushalts-Etats von Elsaß-Lothringen für 1888/89 mit den von den Ausschüssen für Rechnungswesen und für Elsaß-Lothringen vorgeschlagenen Abänderungen die Zustimmung ertheilt. Von der Zusammenstellung der Geschäfte des Bundesamts für das Heimathwesen im Geschäftsjahr 1886/87 und von der Denkschrift, betreffend die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze, sowie dem dazu vom Reichstage gefaßten Beschluß nahm die Versammlung Kenntniß, erklärte sich mit der bereits erfolgten Ueberweisung des Gesetzentwurfs für Elsaß-Lothringen über das Theilungsverfahren und den gerichtlichen Verkauf von Liegenschaften an die Ausschüsse für Justizwesen und für Elsaß-Lothringen einverstanden und übergab die Vorlage, betreffend die weitere Ausprägung von Kronenstücken, den in erster Lesung festgestellten Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuchs, den Entwurf eines Gesetzes für Elsaß-Lothringen über das Forststrafverfahren und den Antrag Badens, betreffend den Veredelungsverkehr mit gefärbten Seidenkämmlingen, den zuständigen Ausschüssen zur Vorberathung. Für die erledigte Stelle eines Mitgliedes der Disciplinarkammer für elsaß-lothringische Beamte und Lehrer zu Kolmar wurde die erforderliche Ersatzwahl vorgenommen.

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Versetzt sind: der Landgerichtsrath Kanter in Graudenz an das Landgericht in Danzig, die Amtsrichter von Rohrscheidt in Flatow an das Amtsgericht in Löbau, Thölke in Blumenthal an das Amtsgericht in Calenberg und Weihe in Tecklenburg an das Amtsgericht in Bünde. — Die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ist ertheilt: dem Landgerichtsrath Falkenberg in Essen und dem Amtsrichter Dräsel in Runkel. — Die Amtsgerichtsräthe Szperlinski in Pleschen und Weißer in Bromberg sind gestorben. — Der Staatsanwalt Rukser in Posen ist in gleicher Amtseigenschaft an das Oberlandesgericht ist Posen versetzt. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte Hehner bei dem Amtsgericht in Kirchen und Beelitz bei dem Landgericht in Stettin. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: die Gerichts-Assessoren Mahncke bei dem Amtsgericht in Hadersleben, Bilewsky bei dem Landgericht in Oels und Nathan bei dem Landgericht in Görlitz. — Zu Gerichts-Assessoren sind ernannt: die Referendare van Gehmen, Dr. Loerkens, Lange und Draf im Bezirk des Oberlandesgericht zu Köln, Märker und Reinicke im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg, Plagemann im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Marienwerder, John, Kühl, Dr. Schwartz, Fähndrich und Dr. Kristeller im Bezirk des Kammergerichts, Busch im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin, Vial im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Kassel, von Goldenberg und Hildebrandt im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg, Plate im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Celle, Dr. Silbermann im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau und Schäfer im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Posen. — Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt: dem Gerichtsassessor Dr. Weigel behufs Uebertritts zur communalständischen Verwaltung, dem Gerichtsassessor Westerburg behufs Uebertritts zur landwirthschaftlichen Verwaltung und dem Gerichtsassessor Rauschning behufs Uebertritts zur Verwaltung der indirecten Steuern.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 14. Januar.

+ **Verein ehemaliger Zöglinge des Neustädtischen Knabenhospitals.** Unter zahlreicher Betheiligung fand in diesen Tagen die erste ordentliche Versammlung dieses Vereins statt. Bei der Berathung der einzelnen Punkte der Tagesordnung zeigte sich ein erfreuliches allseitiges Interesse für die gute Sache. Der Vorsitzende spricht den Wunsch aus, daß die dem Verein noch fernstehenden hierorts ansässigen ehemaligen Zöglinge der Anstalt ihre Aufnahme in den Verein bei dem Vorsitzenden, Tischlermeister Koschel, veranlassen möchten. Hierauf wurde beschlossen, außer den vierteljährlichen noch monatliche Versammlungen zu veranstalten, ferner beschloß man die Bildung einer Gesangsvereinigung und die Abfassung einer Anstaltschronik.

* **Myslowitz,** 13. Jan. [Feuer in einer Schule.] In Folge schlechter Construction der Luftheizung in der hiesigen Simultanschule entstand, dem „Ob. Anz." zufolge, heute Vormittag 10 Uhr während der Schulstunde in der fünften Mädchenklasse, in welcher Fräulein Wannuß unterrichtet, ein Balkenbrand, der sich der Dielung mittheilte, so daß die Flamme fast 1 Fuß hoch herausschlug. Der Jammer der Kinder und der Lehrerin war ein großer und nur der umsichtigen Leitung der Lehrer ist es zu danken, daß die Kinder geordnet die Schulklassen verließen, ohne daß eine größere Verwirrung entstand. Dagegen bemächtigte sich der Eltern von denjenigen Kindern, die die Schule besuchen, ein panischer Schrecken, als die Feuerwehr alarmirt wurde und sich in der Stadt die Kunde verbreitete, daß es in der Simultanschule brenne. Unter Hinterlassung der Wintermäntel, Tücher, Hauben, Schulbücher 2c. eilten die Kinder weinend nach Hause. Das Feuer wurde gelöscht. Bürgermeister Odersky war sofort am Brandplatze erschienen.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Pest, 13. Januar. Der Wehrausschuß des Unterhauses nahm die Regierungsvorlage, betreffend die Einberufung der Reservisten zu 7tägiger Waffenübung zur Einübung des neuen Repetirgewehres, an. Der Landesvertheidigungsminister erklärte, es seien 90 000 neue Gewehre fertig und zwei Armeecorps damit versehen. Die Zahl der Einberufungen vermehre sich um eine, im Ganzen aber werde die Mannschaft nicht mehr Zeit zu Waffenübungen widmen müssen, als das Gesetz vorschreibe. Er werde wahrscheinlich die Mehrkosten im Rahmen des Budgets decken können; falls dies unmöglich ist, werde er seiner Zeit an die Delegationen herantreten. Die Ausbildung der bereits einberufenen ungarischen Reservisten erfolge in ihren eigenen Ergänzungsbezirken.

Bern, 13. Jan. Der Bundesrath hat den interessirten Staaten Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg, den Niederlanden, Oesterreich-Ungarn, Portugal und Serbien mitgetheilt, daß Italien der internationalen Phylloxera-Convention vom 3. November 1881 beitrete. — Der Bundesrath wird am Dinstag die Berathung über die Frage des Rückkaufs der Nordostbahn fortsetzen.

Rom, 13. Jan. Der Papst empfing heute den außerordentlichen Gesandten des Königs von Würtemberg in feierlicher Audienz. — Der außerordentliche Gesandte des Großherzogs von Baden erhielt vom Papst das Großkreuz des St. Gregorius-Ordens. — Die deutschen Pilger unter Führung des Fürsten Löwenstein wird der Papst nächste Woche empfangen.

Paris, 13. Jan. Senat. Nach Eröffnung der Sitzung dankte Leroyer für die Ehre, die man ihm abermals mit der Wahl zum Präsidenten erwiesen habe. Eine große Anzahl von Gesetzvorlagen habe noch keine Erledigung gefunden, letztere sei nur zu oft durch die eingetretenen Ministerwechsel verzögert worden. Er hoffe, daß die Regierung von dem guten Willen des Senats Gebrauch machen, und daß der Senat seine Controlerechte mit derjenigen Wachsamkeit und Festigkeit ausüben werde, die ihm nach seinen constitutionellen Prärogativen zukämen, und welche das Land von dem Patriotismus des Senats erwarte. Im Laufe der Sitzung wurde eine große Anzahl der neuen Senatswahlen ohne Debatte für giltig erklärt.

London, 13. Jan. Der Union-Dampfer „Roman" ist heute auf der Heimreise in Southampton angekommen.

Handels-Zeitung.

* **Die Spiritusschlussschein-Commission der Berliner Productenbörse** hat den Entwurf der neuen Schlussscheine gestern vereinbart, nachdem der Finanzminister bestätigt hat, dass die Erlaubniss zur Lagerung und Besichtigung der angekündigten Partien auf den bezüglichen Höfen der Speicher Regel und nicht Ausnahme sein soll. Der Entwurf wird nunmehr dem Aeltesten-Collegium zur Bestätigung zugehen.

* **Amerikanischer Eisenmarkt.** Nach einem dem „B. T." zugehenden Privat-Telegramm war in Newyork am 12. d. M. Stahldraht 1 Doll. höher, also 41 Doll., Stahlschienen notiren unverändert 32 Doll.

* **Waaren-Zeitgeschäft in London.** London, 10. Jan. In betheiligten kaufmännischen Kreisen finden augenblicklich ernstliche Erwägungen über einen Plan statt, am hiesigen Platze ein Zeitgeschäft in Kaffee und Zucker einzurichten, und zwar auf einer breitern Grundlage als irgendwo auf dem Festlande. Soviel sich beurtheilen lässt, ist die Sache sehr richtig angefasst und die für die Einrichtung eines Klärungshauses veranschlagte Summe von $\frac{1}{2}$ Million Pfund Sterling ist von den Spitzen der Kaufmannschaft bereitwilligst zur Verfügung gestellt worden. Man verspricht sich von dem Zustandekommen der neuen Einrichtung weittragende und sehr vortheilhafte Folgen für die ganze geschäftliche Entwickelung des hiesigen Platzes. (Köln. Z.)

* **Kaffee-Terminhandel.** Den in Newyork aus Havre seit längerer Zeit bestehenden Kaffee-Terminbörsen haben im abgelaufenen Jahre Hamburg und Antwerpen sich zugesellt. Rotterdam, Amsterdam und London sind, wie wir schon gemeldet haben, im Begriff, den gleichen Schritt zu thun. Um so mehr Interesse bietet eine der „Frkf. Ztg." vorliegende Zusammenstellung, nach welcher die Kaffee-Umsätze an den Terminmärkten im Jahre 1887 zusammen 52795000 Ballen betragen haben. Den höchsten Tages-Umsatz verzeichnet Newyork am 13. Juni bei dem jähen Zusammenbruch der dortigen Hausse-Speculation mit 412000 Ballen, Havre am 13. Mai mit 297000 Ballen, Hamburg am 15. December mit 130500 Ballen, und Antwerpen am 21. December mit 27000 Ballen. Die Termin-Umsätze der einzelnen Monate des Jahres 1887 umfassten in:

	Antwerpen: Ballen.	Hamburg: Ballen.	Havre: Ballen.	New-York: Ballen.
Januar	—	—	1 434 000	1 421 000
Februar	—	—	976 000	1 413 000
März	—	—	1 690 000	1 589 000
April	—	—	2 333 000	2 826 000
Mai	—	—	2 550 000	3 555 000
Juni	—	1 007 000	2 430 000	3 467 000
Juli	—	755 000	1 061 000	1 501 000
August	—	750 000	845 000	1 647 000
September	—	580 000	1 169 000	1 390 000
October	—	1 077 000	1 586 000	1 958 000
November	157 000	1 525 000	2 379 000	2 219 000
December	318 000	1 441 000	1 952 000	1 894 000
Total	475 000	7 135 000	20 305 000	24 880 000

Ausweise.

W. T. B. **Die Einnahmen der Lübeck-Büchener Eisenbahn** betrugen im Monat December 1887 provisorisch 339 259 M. gegen December 1886 provisorisch 313 438 M., mithin im December 1887 mehr 25 821 M. Die definitive Einnahme im December 1886 betrug 318 913 M. Die Gesammteinnahmen bis ultimo December 1887 betrugen provisorisch 4 136 172 M. gegen 4 084 848 M. im gleichen Zeitraum des Jahres 1886, mithin mehr 51 324 M. Die definitiven Einnahmen vom 1. Januar bis ultimo December 1886 betrugen 4 126 599 M.

W. T. B. **Die Einnahmen des Italienischen Mittelmeer-Eisenbahnnetzes** während der ersten Decade des Monats Januar 1888 betrugen nach provisorischer Ermittelung im Personenverkehr 1 094 414, im Güterverkehr 1 625 667, zusammen 2 720 081 Lire, gegen 2 389 606 Lire im gleichen Zeitraum des vorigen Jahres, mithin mehr 330 475 Lire.

Concurs-Eröffnungen.

Mehlhändler Wilhelm Traugott Heinrich Brömel in Geschwenda bei Arnstadt. Handschuhfabrikant Linus Irmscher in Hartmannsdorf bei Burgstädt. Schnitt- und Weisswaarenhändlerin Christiane Wilhelmine Fröhlich zu Dresden. Spielwaarenhändlerin Helene Fetzer zu Frankfurt a. M. Bernhard Nunnendorf, Inhaber eines Weiss-, Kurz-, und Modewaarengeschäfts zu Goch. Strumpf- und Wollwaarenhändler Lorenz Beck zu Hamburg. Gasthofsbesitzer Eduard Massig zu Stegers. Gutsbesitzer Ernst Funke zu Hohengandern bei Heiligenstadt. Firma Roll & Thiesen zu Krefeld. Kaufmann Heinrich Ostermann zu Nordkirchen. Grubenbesitzer Otto Most in Oebles bei Lützen. G. F. Müller in Pforzheim, Bijouteriehändler. Rittergutsbesitzer Stanislaus von Zakrzewski zu Zabno, Schrimm. Mühlenbesitzer F. A. Springer zu Ilsenburg. Firma A. Stern Söhne zu Xanten. Materialwaarenhändler Adolf Ehregott Freyer in Olbernhau.

Schlesien: Franz Menzel zu Sprottau, Verwalter: Emil Hahn; Termin 24. Februar. Robert Motscheck zu Brieg, Verwalter: Rudolph Zucholdt: Termin 29. Februar

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 13. Januar, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, 25. Credit mobilier 310. Spanier neue $66\frac{1}{2}$. Banque ottomane 507, 50. Credit foncier 1381. Egypter 374, 37. Suez-Actien 2065. Banque de Paris 747. Banque d'escompte 450, —. Wechsel auf London 25, $29\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Obligationen 360, —. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 305, —. Rio Tinto 514, 37. Behauptet.

Wechsel auf deutsche Plätze (3 Monate) $123\frac{1}{2}$.

Paris, 13. Januar, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 81, 05. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 94, 20. 4proc. Ungar. Goldrente 77, 68. Türken 1865 14, 10. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 66, 50. Neue Egypter 374, 37. Banque ottomane 508, 43. Ruhig.

London, 13. Januar. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4% Spanier $66\frac{1}{8}$. 5% priv. Egypter $99\frac{5}{8}$. 4% unif. Egypter $73\frac{3}{4}$. 3% garant. Egypter $102\frac{3}{4}$. Ottomanbank $10\frac{1}{8}$. Suez-Actien 82. Canada Pacific $63\frac{1}{4}$. Silber —. Convertirte Mexikaner $33\frac{1}{4}$. Platzdiscont 2%. Ruhig.

London, 13. Januar, Nachm. 5 Uhr 20 Minuten. Preussische Consols 105. Consols $102\frac{13}{16}$. Convert. Türken $13\frac{7}{8}$. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen $92\frac{3}{4}$. Italiener $93\frac{1}{8}$. 4% ungar. Goldrente $76\frac{3}{4}$. 4% unific. Egypter $73\frac{3}{4}$. Ottomanbank $10\frac{1}{8}$. Silber $44\frac{5}{16}$. Lombarden —.

Frankfurt a. M., 13. Januar, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $214\frac{3}{4}$. Franzosen $171\frac{3}{8}$. Lombarden $67\frac{3}{8}$. Galizier 156. Egypter 74, 40. 4% Ungar. Goldrente 77, 80. Gotthardbahn 114, 70. 80er Russen —, —. Gemischte Russen —, —. Disconto-Commandit 187, 70. Mecklenburger —. Laurahütte —, —. Gelsenkirchen Bergwerksactien —, —. Still.

Frankfurt a. M., 13. Januar, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 355. Pariser Wechsel 80, 50. Wiener Wechsel 160, 60. Reichsanleihe 107, 50. Oesterr. Silberrente 65, —. Oest. Papierrente —, —. 5% Papierrente 75, —. 4% Goldrente 88, 70. 1860er Loose 111, 70. 1864er Loose 269, —. Ungar. 4% Goldrente 78, —. Ungar. Staatsloose 209, 20. Italiener 94, 70. 1880er Russen 78, 20. II. Orient-Anleihe 53, 20. III. Orient-Anleihe 53, 10. 4% Spanier 66, 70. Egypter 74, 50. Neue Türken 13, 80. Böhmische Westbahn 230. Central-Pacific 112, 80. Franzosen $171\frac{3}{8}$. Galizier $156\frac{1}{8}$. Gotthard-Bahn 114, 70. Hess. Ludwigsbahn 96, —. Lombarden $67\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener 151, 80. Nordwestbahn 123. Credit-Actien $215\frac{3}{8}$. Darmstädter Bank 136, 20. Mitteld. Creditbank 93, 40. Reichsbank 133, 70. Disconto-Commandit 188, 30. 5% serb. Rente 77, 80. Fest.

5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 95, —. Tab.-Serben 79, 30. $5\frac{1}{2}$% Chinesische Anleihe —, —. Unterelbische Prioritäts-Actien 93, 90. Gelsenkirchen Bergwerk —, —. Gotthardbahn 114, 60.

Privat-Discont $1\frac{7}{8}$%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $215\frac{3}{8}$. Franzosen $171\frac{7}{8}$. Galizier $156\frac{1}{4}$. Lombarden $67\frac{1}{2}$. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit 188, 20. 4% ungar. Goldrente —, —. Laurahütte —, —. 1880er Russen —, —. Dux-Bodenbach —, —.

Hamburg, 13. Januar, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $106\frac{3}{4}$. Silberrente $64\frac{7}{8}$. Oesterr. Goldrente $88\frac{3}{4}$. Ungar. Goldrente $77\frac{3}{4}$. 1860er Loose $112\frac{1}{2}$. Italienische Rente 95. Credit-Actien 223. Franzosen $428\frac{1}{2}$. Lombarden 169, —. 1877er Russen 96. 1880er Russen $77\frac{1}{2}$. 1883er Russen $103\frac{7}{8}$. 1884er Russen $87\frac{1}{4}$. II. Orient-Anleihe $51\frac{1}{4}$. III. Orient-Anleihe 51. Laurahütte $89\frac{1}{2}$. Nordd. Bank $153\frac{3}{4}$. Commerz-Bank 126. Marienburg-Mlawka $52\frac{1}{4}$. Mecklenburger Fr. Fr. 130. Ostpreussische Südbahn $69\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener $155\frac{1}{8}$. Gotthardbahn $118\frac{1}{4}$. Deutsche Bank 164. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Disconto-Commandit $191\frac{3}{4}$. Unterelbische Prioritäts-Actien $94\frac{1}{4}$. Disconto $1\frac{7}{8}$%. Abgeschwächt.

Gold in Barren 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 130, 65 Br., 130, 15 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 28 Br., 20, 23 Gd., London kurz 20, 37 Br., 20, 32 Gd., London Sicht 20, $38\frac{1}{2}$ Br., 20, $35\frac{1}{2}$ Gd., Amsterdam 168, — Br., 167, 60 Gd., Wien 159, 25 Br., 157, 25 Gd., Paris 80, — Br., 79, 70 Gd., Petersburg 174, 50 Br., 172, 50 Gd., New-York kurz 4, 21 Br., 4, 15 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 Br., 4, 11 Gd.

Amsterdam, 13. Januar, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 62, do. Februar-August verzl. $61\frac{3}{8}$. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $63\frac{7}{8}$, do. April-October verzl. $63\frac{1}{2}$. Oesterr. Goldrente —, —. 4% ungar. Goldrente $77\frac{1}{2}$. 5% Russen von 1877 $97\frac{1}{8}$. Russ. grosse Eisenbahnen $110\frac{7}{8}$. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe $50\frac{5}{8}$ excl. Conv. Türken $13\frac{5}{8}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $99\frac{1}{2}$. Russische Zollcoupons $190\frac{1}{2}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 78. Marknoten 59, 15. Londoner Wechsel kurz 12, 05. Wiener Wechsel —, —. Hamburg. Wechsel —.

Newyork, 13. Januar, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95. Wechsel auf London 4, 84. Cable transfers 4, 87. Wechsel auf Paris 5, $22\frac{1}{2}$. 4% fund. Anl. 1877 $126\frac{1}{4}$. Erie-Bahn $28\frac{3}{8}$. Newyork-Centralbahn $107\frac{7}{8}$. Chicago-North-Western-Bahn $108\frac{1}{2}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $10\frac{7}{16}$. Baumwolle in New-Orleans $9\frac{3}{4}$. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork $7\frac{3}{4}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $7\frac{3}{4}$. Rohes Petroleum 7. Pipe line Certificats 94. Mehl 3, 30. Rother Winterweizen loco $91\frac{1}{2}$. Weizen per Jan. 91, per Februar $91\frac{5}{8}$, per Mai $94\frac{5}{8}$. Mais (old mixed) 62. Zucker (Fair refining muscovados) $5\frac{1}{4}$. Kaffee Rio $17\frac{3}{4}$. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 90, do. Fairbanks 7, 80, do. Rothe & Brothers 7, 90. Speck (short clear) —. Getreidefracht 2.

Posen, 13. Januar. Spiritus loco ohne Fass (50er) 46, 90, do. do. (70er) 29, 90, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber 29, 90, pr. Januar —. Fest.

Liverpool, 13. Januar. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 8000 Ballen.

Liverpool, 13. Januar, Nachm. 12 Uhr 15 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner ruhig, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Januar $5\frac{17}{32}$ Verkäuferpreis, Januar-Februar $5\frac{17}{32}$ do., März-April $5\frac{9}{16}$ Werth, August-September $5\frac{11}{16}$ Verkäuferpreis.

Liverpool, 13. Jan., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 53000 Ballen, desgl. von amerikanischen 38000, desgl. für Speculation 3000, desgl. für Export 4000, desgl. für wirkl. Cons. 45000, desgl. unmittelbar ex Schiff 27000, wirklicher Export 9000. Import der Woche 87000, davon amerikanische 65000, Vorrath 629000, davon amerikanische 447000, schwimmend nach Grossbritannien 344000, davon amerikanische 334000 Ballen.

Manchester, 13. Januar. 12r Water Taylor $6\frac{7}{8}$, 30r Water Taylor $9\frac{1}{2}$, 20r Water Leigh $8\frac{3}{8}$, 30r Water Clayton 9, 32r Mock Brooke $8\frac{3}{4}$, 40r Mule Mayoll $9\frac{1}{4}$, 40r Medio Wilkinson 10, 32r Warpcops Lees $8\frac{3}{8}$, 36r Warpcops Rowland $8\frac{3}{4}$, 40r Double Weston $9\frac{3}{4}$, 60r Double courante Qualität $12\frac{1}{4}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 167. Stetig.

Wien, 13. Januar. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 7, 74 Gd., 7, 79 Br., per Mai-Juni 7, 80 Gd., 7, 85 Br. Roggen per Frühjahr 6, 20 Gd., 6, 25 Br., per Mai-Juni 6, 30 Gd., 6, 35 Br. Mais per Mai-Juni 6, 43 Gd., 6, 48 Br., per Juni-Juli 6, 43 Gd., 6, 48 Br. Hafer per Frühjahr 6, 05 Gd., 6, 10 Br., per Mai-Juni 6, 15 Gd., 6, 20 Br.

Pest, 13. Januar, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco schleppend, per Frühjahr 7, 41 Gd., 7, 43 Br., per Herbst 7, 73 Gd., 7, 75 Br. Hafer per Frühjahr 5, 72 Gd., 5, 74 Br. Mais per Mai-Juni 1888 5, 96 Gd., 5, 98 Br. — Wetter: Schön.

Paris, 13. Januar, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Januar 23, 00, per Februar 23, 25, per März-Juni 23, 90, per Mai-August 24, 25. Mehl 12 Marques ruhig, per Januar 51, 50, per Februar 51, 60, per März-Juni 52, 40, per Mai-August 53, 00. Rüböl

ruhig, per Januar 57, 00, per Februar 57, 50, per März-Juni 57, 50, per Mai-August 57, 00. Spiritus fest, per Januar 46, 50, per Februar 47, 00, per März-April 47, 50, per Mai-August 48, 25.

London, 13. Januar. An der Küste angeboten 8 Weizenladungen. Wetter: Nebel.

Liverpool, 13. Januar, Nachm. [Getreidemarkt.] Mais 1 d. höher, andere Artikel stetig. — Wetter: Nebel.

Amsterdam, 13. Januar, Nachm. Bancazinn 94¼.

Antwerpen, 13. Januar. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen unverändert. Hafer fest. Gerste unverändert.

Antwerpen, 13. Januar, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes, Type weiss, loco 19½ bez. und Br., per Januar 18¾ bez., 18⅞ Br., per Januar-März 18 bez. u. Br., per Septbr.-December 18 Br. Fest.

Hamburg, 13. Januar, Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 7, 90 Br., 7, 75 Gd., pr. August-Decbr. 7, 60 Gd. — Wetter: Nebel.

Bremen, 13. Januar. Petroleum. (Schlussbericht.) Steigend. Standard white loco 8, 05 Käufer.

Marktberichte.

Newyork, 12. Januar. [Zuckerbericht.] Markt ungünstig beeinflusst durch Nachrichten aus Europa. Käufer gegenwärtig zurückhaltend.

Hamburg, 13. Januar. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Januar-Februar 23 Br., 22¾ Gd., per Februar-März 23 Br., 22¾ Gd., per März-April 23 Br., 22¾ Gd., per April-Mai 23½ Br., 23¼ Gd., per Mai-Juni 23¾ Br., 23½ Gd., per Juni-Juli 24⅛ Br., 23¾ Gd., per Juli-August 24¾ Br., 24⅜ Gd., per Januar 23 Br., 22¾ Gd. — Tendenz: Still.

Berlin, 13. Januar. [Producten-Bericht.] Die Preise für Weizen sind am heutigen Markt um weitere ca. 1 Mark gestiegen, weil die Käufe fortdauerten; theilweise Begründung findet die Festigkeit zwar auch in besseren amerikanischen Notirungen, in der Hauptsache bildet aber ohne Zweifel die Frage der Aufhebung des Identitätsnachweises immer noch die Anregung der Kauflust. — Roggen profitirte von der günstigen Tendenz nur wenig; die Preise notiren nur circa ¼ M. höher als gestern; dagegen hat Hafer mehr Beachtung gefunden und sich um ½—¾ M. zu bessern vermocht. — Der Effectivhandel blieb ruhig bei behaupteten Preisen. Gek. 200 To. Roggen. — Roggenmehl stellte sich 5 Pf. höher. Gek. 500 Sack. — Rüböl war ohne Aenderung. — Spiritus wurde anfänglich etwas billiger verkauft, gewann aber später wieder bessere Haltung und schliesst ungefähr wie gestern.

Weizen loco 154—176 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 170½—171—170¾ Mark bez., Mai-Juni 173—173½—173¼ Mark bez., Juni-Juli 175½—176—175½ M. bez. — Roggen loco 115 bis 121 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländ. 117½ Mark, fein do. 119—119½ Mark ab Bahn bez., April-Mai 125½ M. bez., Mai-Juni 127¼ M. bez., Juni-Juli 129½ Mark bez. — Mais loco 120 bis 125 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., April-Mai 124 Mark. — Gerste loco 103—180 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef. — Hafer loco 106—130 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 110 bis 114 Mark, mittel und gut schles. und böhmischer 111—115 M., fein preussischer, schlesischer und böhmischer 117—119 Mark, pommerscher, uckerm. und mecklenburg. 111—116 Mark ab Bahn bez., April-Mai 118—118¼ M. bez., Mai-Juni 120—120½—120¼ Mark bez., Juni-Juli 122—122½ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 130—195 M. pro 1000 Kilo, Futterwaare 110—122 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 23,50—22,00 Mk. bez., Nr. 0 22,00 bis 19,50 Mark bez. Roggenmehl Nr. 0: 18,75—17,75 Mark, Nr. 0 und 1: 16,75—16,00 M. bez., Januar und Januar-Februar 16,70 M. bez., Februar-März 16,85 M. bez., April-Mai 17,30 Mark bez.

Rüböl loco ohne Fass 47,7 M., April-Mai 48 M., Mai-Juni 48,3 M., Juni-Juli 48,5 M.

Petroleum loco Januar 25,6 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 98,0 M. bez., do. mit 50 M. Consumsteuer 49,2—49,3 M. bez., do. mit 70 M. Consumsteuer 32,0 Mark bez., Januar und Januar-Februar 98,2—98,4 M. bez., April-Mai 99,8—100,0 M. bez., Mai-Juni 100,5—100,7 M. bez.

Kartoffelmehl loco, Januar-Februar 18,00 M., April-Mai 18,30 M.

Kartoffelstärke trockene loco, Januar-Februar 18,00 M., April-Mai 18,30 Mk.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 119½ M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 16,70 M. per 100 Kilo.

Berlin, 13. Jan. [Städtischer Centralviehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf: 408 Rinder, 458 Schweine, 640 Kälber, 54 Hammel. — Etwa 150 Rinder geringer Qualität wurden zu Preisen des vorigen Montags umgesetzt; inländische Schweine zu gehobenen Preisen geräumt, IIa. und IIIa. (Ia. nicht vorhanden) erzielten 38—42 M. pr. 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara; von den 43 Bakoniern wurde die Hälfte zu den vorigen Montagspreisen umgesetzt. — Das Kälbergeschäft verlief sehr schleppend; Ia. 44—54, IIa. 34—42 Pf. pr. Pfund Fleischgewicht. — Hammel ohne Umsatz.

Posen, 13. Januar. [Börsenbericht von Lewin Berwin Söhne, Getreide- und Producten-Bericht.] Wetter: Kalt. Die Getreidezufuhr war am heutigen Wochenmarkte schwach, Preise ohne wesentliche Aenderung gegen letzte Werthe. Laut Ermittelung der Markt-Commission wurden per 100 Kilogramm folgende Preise notirt: Weizen 15,90—15,50—14,50 M., Roggen 10,70 bis 10,30—9,80 M., Gerste 10,40—9,40 M., Hafer 10,40—9,70—9,30 M., Kartoffeln 3,40—3,00 M. — An der Börse: Spiritus fester. Gek. — Liter. Januar (50er) 46,90, (70er) 29,90, Februar (50er) 47,30, (70er) 30,20, April-Mai (50er) 49,50, (70er) 32. Loco ohne Fass (50er) 46,90, (70er) 29,90.

Breslau, 14. Januar, 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot preishaltend, per 100 Kilogramm weisser 15,30—15,90—16,20 Mark, gelber 15,20—15,80—16,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kilogramm 10,40 11,00—11,40 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogramm 9—11 Mark, weisse 12,50—14,20 Mark.

Hafer in matter Stimmung, per 100 Kgr. 10,20—10,40—10,70 Mk.

Mais mehr beachtet, per 100 Kilogr. 11,00—11,20—11,80 Mark.

Erbsen schwer verkäuflich, per 100 Kilogr. 12,00—13,00—14,50 M. Victoria unverändert, 13,00—14,00—15,00 Mark.

Bohnen schwach angeboten, per 100 Kilogr. 13,00—14,00—15,00 M.

Lupinen ohne Frage, per 100 Kilogramm gelbe 7,20—7,50—8,00 Mark, blaue 6,40—7,00—7,50 Mark.

Wicken vernachlässigt, per 100 Kilogr. 10,00—10,50—11,00 M.

Oelsaaten schwach gefragt.

Schlaglein in matter Stimmung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.						
Schlag-Leinsaat	19	—	16	50	15	10
Winterraps	20	60	20	20	19	60
Winterrübsen	20	30	19	90	19	40
Sommerrübsen	21	—	20	20	19	80

Leinkuchen stärker angeboten, per 50 Kilogr. 7—7,20 Mark fremde 6—6,60 Mark.

Rapskuchen behauptet, per 50 Kilogramm 6—6,20 Mk., fremde 5,80—6 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother fest, 30—33—36—40 Mark, weisser ruhig, 30—34—38—41 Mark.

Schwedischer Klee matt, 26—28—32—37—40 Mark.

Tannenklee behauptet, 38—40—42 Mark.

Timothee blieb fest, 27—29—32 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 23,50—24,00 Mark, Hausbacken 18,25—19 Mk., Roggen-Futtermehl 7,50 bis 8,20 M., Weizenkleie 7,50—8,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,50—2,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 22,00—24,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Januar 13., 14.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 3°,0	— 5°,8	— 6°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	760,1	761,0	760,6
Dunstdruck (mm)	2,2	1,9	2,2
Dunstsättigung (pCt.)	61	64	76
Wind (0—6)	N. 2.	N. 2.	N. 2.
Wetter	trübe.	bedeckt.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Tagsüber öfters wenig Schnee.

Breslau. Wasserstand.

13. Januar. O.-P. 4 m 89 cm. M.-P. 3 m 30 cm. U.-P. — m 6 cm. unt. 0.
14. Januar. O.-P. 4 m 97 cm. M.-P. 3 m 60 cm. U.-P. — m 16 cm.
Eisstand.

Courszettel der Berliner Börse vom 13. Januar 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 12.	Cours vom 13.
20 Frcs.-Stücke	16,135 B	— —
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	20,34 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	160,60 bz	160,55 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	160,50	160,50
Russ. Noten 100 R.	177,00 bz	177,90 bz
Russ. Zollcoupons	322,30 bz	322,30 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,70 G	107,80 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	106,90 G	107,00 bzG
dto. dto.	3½	1/4 1/10	101,10 bz	101,00 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,75 bz	103,00 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,10 G	100,20 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,90 B	104,90 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,10 G	100,25 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,90 B	103,90 B
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,50 bz	101,50 bzB
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,00 B	100,00 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,20 bz	102,25 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,60 G	98,70 bzG
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	99,30 bz	99,30 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	102,20 B	102,25 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,20 B	104,25 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,25 B	104,25 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	99,70 bzB	99,70 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	91,10 bzB	91,10 B

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,90 bz	96,90 B
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,70 bzG	96,90 bzG
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	90,70 G	91,10 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,20 B	109,50 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,00 bzG	102,00 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	103,00 B	103,00 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	101,25 bzG	101,10 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,80 bzG	101,80 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	114,30 B	114,30 B
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	109,50 G	109,50 G
dto. dto. III.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	106,00 G	105,75 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	99,90 bzG	99,90 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,90 G	113,80 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,00 G	108,00 bzG
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,00 G	108,00 bzG
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,10 G	115,10 G
dto. dto.	4	vsch.	102,50 bzG	102,50 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	114,60 bzG	115,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,00 bz	112,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,00 bz	102,80 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,30 G	97,30 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	116,00 G	116,10 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,90 G	110,75 B
dto. dto. div.	4	vsch.	101,90 bzG	101,90 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	97,30 G	97,30 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	97,60 G	97,60 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,40 G	104,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112,10 G	111,80 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,80 G	102,00 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	96,40 G	96,40 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	111,50 bzB	111,70 bz
Egypter	4	1/5 1/11	74,70 B	74,50 G
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,00 bz	94,90 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	88,60 bzB	88,50 bzB
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	62,75 bz	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	65,00 bz	64,90 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	54,10 bz	54,40 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	49,20 bz	49,50 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	104,80 bz	104,60 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	92,90 bz	92,75 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,20 bz	100,70 bz
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	92,30 bz	92,40 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	86,40 G	86,50 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	78,40 bz	78,40 bzB
dto. von 1883	6	1/6 1/12	106,40 ebzG	106,30 bzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	92,20 bz	92,25 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	85,20 G	85,25 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	52,90à53bzG	52,90à53 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	53,10à20bzB	53,30 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	53,00 bz	53,00 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	45,00 B	45,00 bzG
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	82,90 bz	82,50 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	86,30à40 bz	86,25 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	84,20 B	84,20 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	73,80 bz	73,80 bzB
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	84,00 G	83,25 ebzG
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	105,10 bz	— —
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	79,75 bzG	79,75 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	78,60 G	78,60 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	77,10 bzG	77,20 G
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	79à9,40à20bz	79,00 B

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	13,75 B	— —
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	78,25 bz	78,20 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	79,10 B	79,00 B
Ungar. Papierrente	5	1/6 1/12	66,70 B	66,60 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,25 G	100,00 G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136,50 G	137,00 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	136,60 G	137,25 bzG
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	30,80 bz	30,70 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,00 bz	95,90 bz
Bukarester Loose	—	—	32,50 G	32,50 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	131,80 G	132,00 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	127,00 G	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,50 bzG	49,60 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	105,00 B	105,00 bzG
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	102,70 bz	102,90 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	136,50 B	136,50 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	293,40 B	293,50 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	126,00 bzB	126,00 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	15,90 bz	16,00 B
Meining Prämien-Pfandbr.	4	1/2	122,50 G	122,75 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,90 bzB	23,60 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	286,70 B	288,50 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	112,00 bzG	112,00 G
dto. dto. von 1864	—	—	268,00 G	268,75 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	130,00 bzB	129,00 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	147,00 bzB	147,00 bzB
Raab-Gratzer	4	15/4 10	97,00 B	96,50 bzG
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	153,40 bz	153,00 bz
dto dto. von 1866	5	1/3 1/3	135,50 bz	136,25 ebzG
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	30,50 B	30,30 ebzG
Ungarische Loose	—	—	209,90 B	209,40 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Berlin-Dresden	0	0	1/4	— —	— —
Breslau-Warschau	1⅔	1½	1/1	52,90 G	52,10 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	113,50 G	113,60 bzG
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	107,25 bzG	107,40 G
Nordhausen-Erf.	4⅔	3⅙	1/1	— —	— —
Oberlaus. (Klf. F.)	3⅓	2¾	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn	5	2	1/1	107,75 bzG	107,40 bzG
Saalbahn	3	3½	1/1	107,25 bzG	107,30 bzG
Weimar-Gera	2⅔	2⅚	1/1	86,30 bzG	87,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1885	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Aachen-Jülich	6	6¼	1/1	— —	— —
Aachen-Mastricht	2¼	1⅞	1/1	49,25 bz	49,50 bz
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	— —	— —
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	76,25 bzG	76,60 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	35,10 bzG	35,25 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	5½	6	1/1	108,25 bzG	108,80 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	219,00 bz	218,75 bz
Lübeck-Büchen	7	7	1/1	154,75 bz	155,40 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3¼	3½	1/1	99,30 bz	100,00 bz
Marienb.-Mlawka	⅓	¼	1/1	51,90 bzG	52,60 bzG
Meckl. Friedr.-Fr.	7¾	6	1/1	129,60 bz	130,50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,10 G	103,00 G
Niederwald-Bahn	5½	2½	1/1	70,75 bzG	70,25 bzG
Ostpreuss. Südbahn	5	0	1/1	69,60 bzG	69,50 bzG
Starg.-Posen	4½	4½	1/1 1/7	105,50 G	105,50 G
Weimar-Gera	0	0	1/1	24,90 bzB	24,90 B

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1885	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Böhm. Westbahn	5¾	6¾	1/1	— —	115,00 bz
Dux-Bodenbach	7½	9	1/1	117,50 bz	118,25 bz
Elisab.-Westbahn	5¾	5¾	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephbahn	5¼	5¼	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	5	1/1	78,00 bz	78,20 bz
Gotthardbahn	3½	3½	1/1	119,10 bz	119,20 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	— —	— —
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	71,90 B	72,20 G
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	84,70 bz	84,50 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5	5½	1/7	119,00 G	119,20 G
Mosko-Brest	3	3	1/1	57,00 bzG	57,25 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	5	3½	1/1	— —	— —
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	62,00 bz	— —
dto. (Elbthalbahn).	2¾	3½	1/1	— —	— —
Raab-Oedenburg	1	½	1/1	22,10 bzG	22,25 B
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	61,00 G	60,75 G
Russ. Staatsbahn	7¼	5	1/1 1/7	116,75 bz	116,70 bz
Russ. Südwestbahn	5,80	—	1/1	57,00 bz	57,20 bz
SchweizerCentralbh.	4	4½	1/1	— —	— —
dto. Nordostbhn.	0	0	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn	0	2½	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	32,10 bz	32,10 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1	⅕	1/5	34,60 bz	34,90 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4⅗	1/1	75,60 bzG	75,70 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	13⅓	15	1/1	138,60 bz	138,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Berlin-Dresden	4½	1/4 1/10	— —	— —
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	103,00 B	102,90 bzG
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	— —	103,10 bzB
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	103,10 B	103,00 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,10 B	103,10 B
dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,50 bzG	103,40 bz
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	105,00 G	105,20 B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,25 B	103,50 B
Niederschl.-Märkische I.	4	1/1 1/7	103,25 B	103,25 B
dto. dto. II. à 187½M.	4	1/1 1/7	101,75 B	101,75 B
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	103,75 G	104,00 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	104,75 bz	104,50 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	103,00 G
dto. E.	3½	1/4 1/10	99,90 G	99,90 G
dto. F.	4	1/4 1/10	— —	103,10 B
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	103,10 B
dto. H.	4	1/1 1/7	103,00 bz	103,10 B
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	103,00 G
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	104,50 B	104,50 B
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	103,00 B	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	103,30 B	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,00 B	102,90 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	102,80 bzG	102,75 bz
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85,60 bzG	85,90 bzB
Dux-Prag	5	1/1 1/7	106,00 bzG	106,50 B
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	99,60 G	99,60 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	79,00 B	78,90 B
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	97,25 G	97,75 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	80,20 bz	80,20 B
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	102,50 G	102,75 bzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	72,10 B	71,60 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	63,50 G	63,60 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	69,75 G	69,20 bz
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	47,80 bz	47,80 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	79,70 B	79,60 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	77,00 bz	76,90 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,10 G	96,00 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	84,50 G	84,90 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	84,00 B	83,20 B
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	58,25 bz	58,40 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	101,70 bzB	101,60 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	92,00 bzB	92,00 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	76,40 B	76,90 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,60 B	101,50 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	76,00 B	76,00 bz
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	101,00 bzG	101,20 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	92,25 bz	91,90 G
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	93,00 G	93,20 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	84,40 bz	83,90 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	50,40 G	50,70 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	88,50 bz	88,20 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	91,00 B	91,00 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	78,75 bz	78,60 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	90,90 bz	90,80 B
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	100,90 bz	101,00 B
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	100,20 B	100,10 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	99,75 G	99,30 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	99,75 G	99,30 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	74,00 bzG	74,20 bzG
Transkaukasische	3	15/6 1/12	62,40 G	62,80 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	77,70 B	77,70 B
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,25 B	63,30 ebzG

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Aachener Discontob.	7	6	1/1	103,75 G	104,00 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	6¼	1/1	85,00 bz	86,50 bzG
Berliner Kassenver.	5⅓	4¼	1/1	120,50 G	120,50 G
dto. Handelsges.	8	9	1/1	153,10 bzG	153,25 bz
Berl. Prod.- u. Handlb.	4	4½	1/1	92,00 ebzG	92,00 bzG
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	89,50 G	89,70 bzG
dto. Wechslerbk.	5⅚	5½	1/1	99,80 bz	99,80 bz
Darmstädter Bank	6½	7	1/1	140,00 bz	140,10 B
Dessauer Credit	7	8	1/1	160,50 G	160,50 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	163,50 bz	163,90 bzB
dto. Genossensch.	6¾	6⅔	1/1	121,80 bzG	121,75 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	102,50 ebzG	102,50 bzG
Disconto-Command.	11	10	1/1	191,80 bz	192,00 bzG
Dresdener Bank	7½	7	1/1	122,90 bzG	122,90 G
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	54,75 bzG	55,10 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	79,30 G	79,30 bzG
Hannoversche Bank	5,76	5	1/1	— —	— —
Leipziger Credit	9	8½	1/1	169,75 bzG	170,00 bzG
dto. Disconto	5½	5½	1/1	5,00 bzB	5,25 bzG
Luxemburger Bank	6½	7⅕	1/1	134,50 bzB	135,00 bzB
Magdeb. Priv.-Bank	5 5/12	4¾	1/1	114,00 G	113,50 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	5	1/1	93,40 bz	93,00 G
Nationalb. f. Dtschl.	4	2	1/1	94,10 bzG	94,25 bzB
Niederlausitz. Bank	5	4½	1/1	92,00 B	92,00 B
Norddeutsche Bank	6 1/10	7	1/1	— —	146,50 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	54,75 bzG	55,00 bzG
Oberlausitzer Bank.	5½	5⅚	1/1	101,50 G	102,00 G
Petersbg. Discontob.	20⅕	18	1/1	160,00 G	160,50 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	2	1/1	55,75 G	55,50 G
Pos. Provinz.-Bank	6⅔	5¼	1/1	114,50 B	114,00 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	5½	1/1	108,50 bzB	108,50 ebzB
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	135,25 B	134,90 B
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5⅖	6	1/1	105,50 G	105,30 bzG
dto. Hypth. (Spielh.)	5	5½	1/1	103,75 G	104,00 B
dto. Immob.-Act.-B.	6	6	1/1	464,00 bzB	463,50 bzB
Reichsbank	6,24	5,29	1/1 1/7	133,50 bzB	133,80 bz
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	8,18	1/1	64,75 bz	64,40 bzG
Sächsische Bank	5⅛	4 9/20	1/1	108,25 G	109,50 bz
Schles. Bankverein	5	5½	1/1	108,90 bzG	109,40 bz
Weimarische Bank	0	0	1/1	51,50 bzG	51,75 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Berl. grosse Pferdeb.	11	11¼	1/1	257,00 bzG	257,25 bzG
Berl. Bockbrauerei	5½	—	1/10	121,00 B	120,75 bzB
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	115,40 bz	115,75 B
Bismarckhütte	6	6	1/7	127,90 bz	127,00 bzG
Bochum. Gussstahl.	6⅔	7	1/7	134,25 bz	134,60 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	44,90 bz	44,80 bz
dto. Oelfabrik	3½	4	1/6	71,00 bzG	71,00 bzB
dto. Strassenbahn.	5	5½	1/1	130,00 B	130,00 B
dto. Wagenbau-G.	5½	4½	1/1	97,60 G	97,90 bzB
Deutsche Baugesell.	1½	4	1/1	89,50 bz	89,60 bz
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	44,25 bzB	44,00 B
Dortmund. Un. St.-Pr.	⅓	⅓	1/7	67,90 bzB	68,10 bzG
Edison Compagnie	5	6	1/1	— —	— —
Erdmannsd. Spinner.	3½	0	1/10	56,00 G	57,00 G
Friedrichsh. Act.-Br.	43⅛	53⅓	1/1	745,00 G	745,00 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	14½	1/7	116,50 bzG	116,50 G
Gruson-Werk	—	7½	1/7	239,60 bzB	240,25 bzG
Hoffmann Waggonf.	5½	2	1/1	89,00 B	89,00 B
Kramsta Schles. L.	7	4½	1/9	112,75 G	112,00 ebzB
Lauchhammer conv.	2,8	5	1/7	102,50 bzG	102,25 bzG
Laurahütte	⅓	½	1/7	89,75 bzB	89,60 bz
Nordd. Eiswerke	1	2¼	1/1	56,90 bzG	56,90 bz
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	60,80 bzG	61,00 bzG
Oppelner Cement	4¾	2	1/1	92,25 G	92,75 bzG
Posener Sprit-A.-G.	6½	10	1/7	159,00 bzG	162,10 bzG
Redenhütte	0	0	1/7	— —	— —
Schering	18	20	1/1	370,00 bzG	367,00 G
Schles. Gas-A.-G.	7	6⅔	1/1	105,00 B	105,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	17,00 G	17,10 G
dto. Portl.-Cem.	8½	7	1/1	163,50 bzG	165,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6½	1/1	138,80 bz	138,00 bzB
dto. 4½% St.-Pr.	6	6½	1/1	139,25 bz	139,00 bzB
Schöneb. Schlossbr.	4	7	1/10	152,00 bzG	151,00 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	57,50 bzG	57,50 G
Tivoli Act.-Bierbr.	6	—	1/10	126,50 bzB	125,75 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	31⅔	1/1	— —	— —

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,50 G	102,25 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	99,90 bz	100,00 G
Laurahütte 4½%	100	1/1 1/7	103,10 G	103,10 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	104,10 G	104,25 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj	102,75 G	103,00 bzG
Thiele-Winkler	100	1/2 1/8	101,75 bzG	101,00 bzG

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	168,75 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	168,20 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	80,50 bzB	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	3½	20,35 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3½	20,28 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,50 bz	— —
New-York vista.	5	418,25 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	175,65 bz	176,00 bz
dto. dto. 3 M.	5	174,40 bz	174,75 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	160,40 bz	160,45 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	159,55 bz	159,55 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79,15 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,35 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	176,25 bz	176,40 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1⅝%.

Ultimo-Course.

	Per Januar.	Per Februar.
Ungar. 4% Goldrente	77,90 bz	— —
Russische Anl. 1880	78,20 bz	— —
dto. dto. 1884	— —	— —
Disconto-Command.	191,80à75à92,40à91,90 à 92 bz	— —
Dortmunder Union	68à67,90à68,10à67,90 bzB	— —
Laurahütte	89,80à90à89,90 bz	— —
Oesterr. Credit	139,30à75 bz	— —
Franzosen	85,25à10à90 bz	— —
Lombarden	34,40à60 bz	— —
Russische Noten	176,50 bz	176,50 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.